

Der Text auf Seite 209 ist dem Pastoral Schreiben der Schweizer Bischofskonferenz vom Dezember 1981 entnommen. Es handelt sich um das erste von sechs Kapiteln.

Pierre Grelot, geboren 1917 in Paris, lehrt Heilige Schrift und Theologie am Institut Catholique von Paris und an anderen Lehranstalten. Veröffentlichungen in den Fächern Orientalistik, Exegese, Dogmatik, Patristik. Den Beitrag auf Seite 216 übersetzte Hans Urs von Balthasar.

Der Text auf Seite 226 ist die gekürzte Fassung des Fastenhirtenbriefes 1981 von Joseph Kardinal Ratzinger »Zeit für Gott: Zeit für den Menschen. Ein Wort zum christlichen Sonntag«.

Reinhold Bärenz, geboren 1942, ist seit 1977 Professor für Pastoraltheologie am Fachbereich Religionspädagogik der Katholischen Universität Eichstätt; Mitglied der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Zusammenarbeit von Theologie und Humanwissenschaften (IATH).

Hans Wagner, geboren 1937 in Nesselwang/Allgäu, ist ordentlicher Professor für das Fach Zeitungswissenschaft an der Universität München.

Norbert Martin, geboren 1936 in Herschbach/Westerwald, lehrt seit 1970 als Professor der EWH Koblenz Soziologie; nahm mit seiner Frau an der Römischen Bischofssynode 1980 teil. Bei dem Beitrag auf Seite 258 handelt es sich um den überarbeiteten Text des Vortrags, den Martin vor dem Arbeitskreis »Ehe und Familie« des Zentralkomitees der deutschen Katholiken am 25. Januar 1982 gehalten hat.

Gebhard Heyder OCD, geboren 1904 im Regental bei Regensburg; Schüler von Lagrange und Abel; 1944 vom Volksgerichtshof wegen »Wehrkraftzersetzung« zum Tode verurteilt; lebt heute in Regensburg.

Konrad Reppen, geboren 1923 in Friedrichwilhelmshütte (Rhein/Sieg), ist ordentlicher Professor für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Bonn.

Paul Josef Cordes, geboren 1934, von 1976 bis 1980 Weihbischof in Paderborn, danach Vizepräsident des Päpstlichen Rates für die Laien (Pontificium Consilium pro Laicis). Der Beitrag auf Seite 281 ist die leicht überarbeitete Fassung der Rede, die bei der letzten Vollversammlung des Rates (1.-7. Oktober 1981) vorgetragen wurde.

Herbert Schade SJ, geboren 1920, ist Professor für Kunstgeschichte an der Hochschule für Philosophie des Jesuitenordens in München und Mitglied der Redaktion der Zeitschrift »Stimmen der Zeit«.

Winfried Henze, geboren 1929, ist Pfarrer im Bistum Hildesheim, Religionslehrer an einer Höheren Schule und Redakteur der Kirchenzeitung.